

Niederschrift

über die 05. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses
am 25.10.2004 im Till-Eulenspiegel-Kindergarten, Lindenweg

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.12 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 04. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses am 27.09.2004
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Besetzung Ausschuss der Kindertagesstättenräger
- A 6. Fortführung des Arbeitsansatzes Straßensozialarbeit und örtliche Jugendpflege
- A 7. Bekanntgaben und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- A 8. Kontrolle der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- A 9. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	N a m e	B e m e r k u n g e n
Stadtvertreter: Vorsitzende 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzende		
	Ratsherrin Schlage	
	Ratsherr Kamke	
	Ratsherrin Patzke	
	Ratsherr Albrecht	
	Ratsherr Gloyer	
	Ratsherr Voß	
Bürgerdelegierte:	Frau Elwardt	
	Herr Petri	fehlt
	Herr Projahn	
	Herr Prützel	
Vertreter:		
Protokollführerin: Verwaltung:	Frau Wiese	
	Frau Schult	
	Herr Prüve	
Gäste:		
	Herr Martens	
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:		
		TOP

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 04. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses am 27.09.2004

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Die Ausschussmitglieder besichtigen den Till-Eulenspiegel-Kindergarten. Die Leiterin des Till-Eulenspiegel-Kindergartens, Frau Neumann, berichtet über die Kindergartenarbeit.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zum Punkt „Offene Ganztagschule“ wird darum gebeten, den Elternfragebogen mit den Anschreiben der Schulen als Anlage dieser Niederschrift beizufügen.

A 5. Besetzung Ausschuss der Kindertagesstättenräger
(ohne Vorlage)

Der Ausschuss beschließt einstimmig, Herrn Yves Trense in den Ausschuss der Kindertagesstättenräger zu entsenden.

A 6. Fortführung des Arbeitsansatzes Straßensozialarbeit und örtliche Jugendpflege

(Vorlage vom 14.10.2004)

Die Ausschussvorsitzende, Frau Schlage, erläutert die Vorlage. Herr Pröve beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Dabei wird von den Ausschussmitgliedern noch einmal ausdrücklich der Wunsch geäußert, dass die Vollzeitstelle des Streetworkers in Mölln erhalten bleiben soll, wenn die Stadt Mölln sie weiterhin mit 50 % fördert. Außerdem sollte die Personalkostenförderung des Kreises in Höhe von 30 % für den Stadtjugendpfleger bestehen bleiben.

Nach eingehender Beratung werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Ausschuss beschließt die Fortführung der Mitfinanzierung des Streetworkerprojektes in Mölln mit 50 % der Projektkosten ab dem 01.01.2006 unter der Voraussetzung der Sicherstellung einer ganzen Planstelle in Mölln
Abstimmungsergebnis: einstimmig
2. Der Ausschuss stimmt grundsätzlich dem Abschluss eines Vertrages zur Mitfinanzierung der örtlichen Jugendpflege mit dem Kreis zu. Grundlage des Vertrages soll die Wahrnehmung von Aufgabenfeldern der Jugendpflege in Mölln sein. Der Vertragsentwurf ist dem Ausschuss erneut zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 7. Bekanntgaben und Anfragen

7.1. Streetworker

Frau Elwardt bittet, den Streetworker zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen. Es wird vereinbart, dass eine Einladung erfolgt, wenn der Jahresbericht behandelt wird.

7.2. Aufsicht auf den Schulhöfen, Schulberg

Frau Patzke berichtet von Zuständigkeitsproblemen der Lehrkräfte auf den verschiedenen Schulhöfen sowie den angrenzenden öffentlichen Flächen auf dem Schulberg und fragt an, ob es Regelungsmöglichkeiten der Stadt gibt, um dieses Problem zu lösen.

Es wurde zugesagt, die Angelegenheit zu prüfen.

Nichtöffentlicher Teil

A 8. Kontrolle der Verwaltung

Es liegt nichts vor.

Öffentlicher Teil

A 9. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)